

## Das Angebot der „Freizeitassistenz“

Unsere Assistentinnen und Assistenten begleiten und unterstützen junge Menschen mit Behinderungen zwischen 15 und 30 Jahren in ihrer Freizeit

Gemeinsam werden verschiedene Aktivitäten geplant und durchgeführt. Das können sportliche Aktivitäten oder auch kulturelle Veranstaltungen, aber auch Kaffeehausbesuche, Discoabende, Shopping, gemeinsame Ausflüge und Urlaube sein.

Regelmäßig bieten wir auch Gruppenunternehmungen wie Bauernhofausflüge, kreative Workshops oder Stammtische an.

### Angebot und Ziele:

- 1:1 Assistenzleistung im Freizeitbereich, der Rahmen (Zeit und Aktivitäten) wird individuell nach Bedarf vereinbart
- Mobilitätsförderung
- Unterstützung bei Erarbeiten und Erkennen von eigenen Interessen
- Stärkung von Selbstbewusstsein und bei der Übernahme von Eigeninitiativen
- Unterstützung bei der Ablösung vom Elternhaus
- Motivation
- Unterstützung nur so viel wie notwendig mit dem Ziel der maximalen Selbstbestimmung

### Anmeldung und Ablauf:

- Eine Anmeldung für das Angebot Freizeitassistenz ist jederzeit möglich und sollte telefonisch oder per Mail erfolgen.
- Aufgrund der starken Nachfrage, gibt es eine lange Warteliste – mit 5 Jahren Wartezeit ist zu rechnen!
- Im Falle einer neuen Assistenz findet ein Erstgespräch zwischen der KlientIn, der AssistentIn, der Projektleitung und im Bedarfsfall mit den Eltern oder Angehörigen statt. Dieses Gespräch dient einem gemeinsamen Kennenlernen, es werden persönliche Vorstellungen und Wünsche der KlientIn erarbeitet und Ziele vereinbart.
- Das Angebot der Freizeitassistenz endet nach einer Inanspruchnahme von 5 Jahren oder mit Beginn des 31. Lebensjahres.

### Voraussetzungen:

- **Die Freizeitassistenz wird nicht nur von den Eltern/Angehörigensondern auch von den Jugendlichen selbst gewünscht.**
- Der/die Nutzerin der Freizeitassistenz hat eine Lern- oder Mehrfachbehinderung und ist im Alter zwischen 15 und 30 Jahren.
- Die Freizeitassistenz findet in regelmäßigen Abständen statt, um ein gegenseitiges Vertrauen zwischen den Jugendlichen und ihren AssistentInnen aufbauen zu können.
- Die Jugendlichen bzw. deren Eltern zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von 7,- € pro Assistenzstunde.



- Die Freizeitassistenz kann in einem zeitlichen Rahmen von max. 5 Jahren in Anspruch genommen werden.

Wenn eine andere Assistenzleistung vom FSW in Anspruch genommen wird, obige Voraussetzungen nicht gegeben sind, ausschließlich eine psychische Beeinträchtigung vorliegt oder psychiatrische Problemfelder vorliegen, bei denen keine Verbindlichkeit erarbeitet werden kann, kann die Leistung der Freizeitassistenz nicht in Anspruch genommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass wir pflegerische Tätigkeiten im Rahmen der Freizeitassistenz nicht durchführen dürfen.

Sie finden uns auch auf Facebook unter „Freizeit Assistenz“.

### **Unsere Haltung:**

Wir verstehen uns als UnterstützerInnen und BegleiterInnen im Freizeitbereich.

Unsere Prinzipien sind:

- den Blick gerichtet auf den Willen, die Fähigkeiten und die Möglichkeiten der Person sowie
- eine wertschätzende Haltung
- Neue Orte und Begegnungen schaffen Möglichkeiten

Es geht um

- Die Stärkung einer Person (orientiert an den Fähigkeiten und Wünschen),
- Die Selbstbestimmung und Partizipation
- Der Steigerung der Lebensqualität

Unser Motto ist: „Raus aus den 4 Wänden und rein ins Leben!“

### **Das Projektteam:**

Christian Eichinger MA - Projektleitung  
Mag.a Stephanie Weislein – Projektmitarbeiterin  
Mag.a Verena Glaser – Projektleitung (dzt. In Bildungskarenz)  
Mag.a Sabine Wolf – Projektmitarbeiterin (dzt. In Karenz)

### **Kontakt:**

integration wien  
Projekt Freizeitassistenz  
Tannhäuserplatz 2/1  
1150 Wien  
Tel.: 01/789 26 42 -20  
Fax.: 01/789 26 42-18  
[freizeitassistenz@integrationwien.at](mailto:freizeitassistenz@integrationwien.at)